



Ausrichtung und Fokusthemen

Unser agiles Arbeits-
Instrument

Ausgabe 2025

Präambel

Dies ist die neue Ausrichtung von Krafterk1. Nach ihr richten wir unser tägliches Handeln und unsere langfristigen Entscheidungen aus. Sie löst die Strategie 2014-2024 ab. Neu ist, dass sie ein lebendiges Arbeitsinstrument ist, das wir laufend gemeinsam weiterentwickeln.

Sie beinhaltet drei Ebenen: Das Zukunftsbild beschreibt die Welt, die wir uns wünschen und auf die wir hinarbeiten. Die acht Beiträge halten fest, was wir tun, damit diese Welt Wirklichkeit wird.

Das Zukunftsbild und die Beiträge sind die langfristigen Leitplanken unserer Genossenschaft. Sie verkörpern unsere übergeordneten Werte und Haltung und werden von der Generalversammlung (GV) verabschiedet oder wenn nötig geändert.

Die dritte Ebene sind die Fokusthemen. Sie konkretisieren unsere Beiträge.

Wir entwickeln sie laufend weiter, denn sie stellen eine aktuelle Momentaufnahme unserer Prioritäten und Perspektiven dar. Wir anerkennen damit, dass die Welt sich dauernd verändert – und wir mit ihr.

Die Fokusthemen wurden 2024 – 2025 erstmals von rund 90 Genosschafter:innen erarbeitet und an der GV 2025 den sozio-kratistischen Kreisen übergeben. Die Kreise

berücksichtigen die Fokusthemen seither bei ihrer täglichen Arbeit und entscheiden, wo Kraftwerk1 die bestehenden Ressourcen aktuell einsetzen kann.

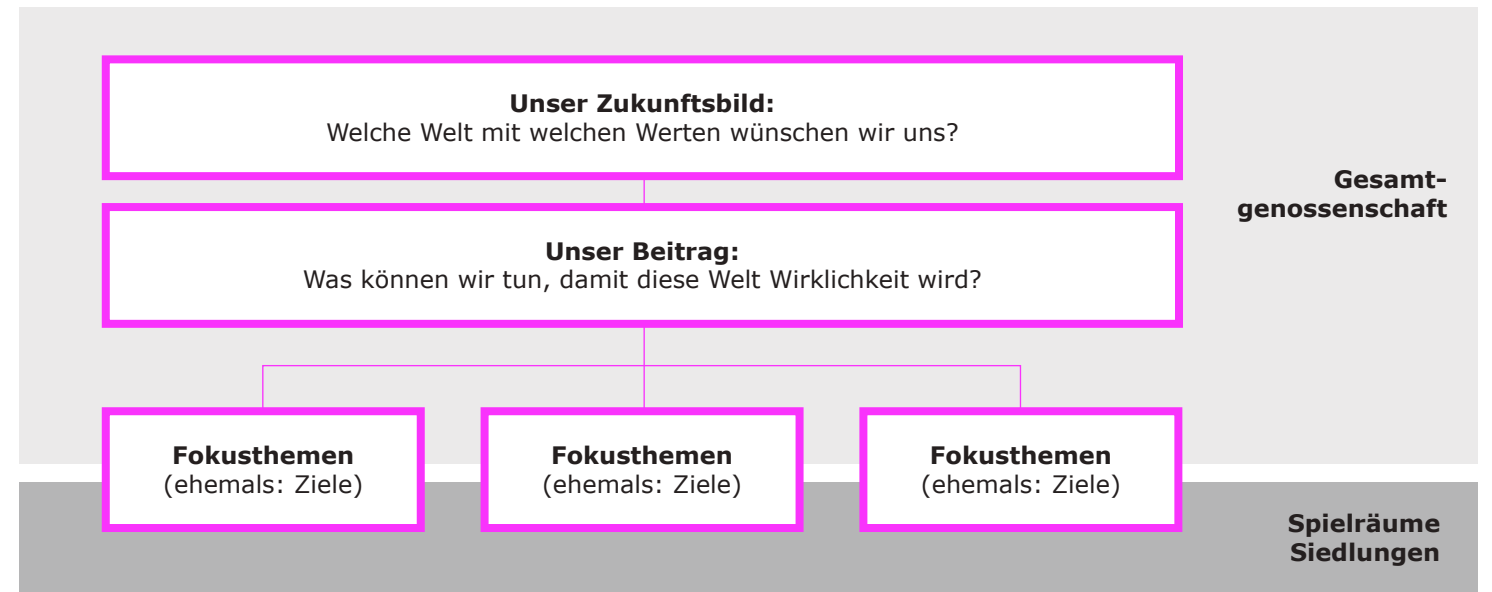
Die Kreise halten ihre aktuellen Überlegungen zu den Fokusthemen direkt in der Ausrichtung fest. Sie halten auch Widersprüche oder offene Fragen fest, damit wir uns als Genossenschaft damit beschäftigen können.

So wird sie zu einem lebendigen Arbeitsinstrument. Und wir bleiben gemeinsam im Gespräch über Themen, die uns wichtig sind.

Wie wir die Fokusthemen aktualisieren, werden wir lernen. Wir probieren aus, welche Gefässe und Wege es braucht. Eine sinnvolle Möglichkeit kann sein, dass wir unsere Gedanken zu den Fokusthemen jedes Jahr an der GV zusammentragen.

Alle Genosschafter:innen sind eingeladen, sich von der Ausrichtung inspirieren zu lassen.

Führen wir unsere Überlegungen gemeinsam auf möglichst vielen Ebenen weiter; sei es in den Siedlungen oder in unserem Alltag.



So arbeiten wir
gemeinsam auf die Welt hin,
die wir uns wünschen.

Unser Beitrag

Zusammen leben

Soziale Kultur

Bei Kraftwerk1 fühlen wir uns zuhause, wohl und sicher und sind offen für alle Menschen. Wir interessieren uns für einander, geben aufeinander acht und gehen tolerant und bewusst mit Widersprüchen und Reibungen um.

Lebensräume gestalten

Stadtentwicklung

Kraftwerk1 stellt Lebensräume einer möglichst grossen Vielfalt an Menschen zur Verfügung. Wir schaffen und erhalten bezahlbare Wohn- und Gewerberäume und entziehen Boden der Spekulation.

Gemeinsam wagen

Experimentierkultur

Wir schaffen Räume für Experimente, um gemeinsam innovative Lösungen für eine zukunftsfähige Gesellschaft zu entwickeln. Das Motto «Es geht auch anders» hält uns wach.

Auf leichtem Fuss leben

Naturbezogene Umwelt

Wir leben und agieren suffizient: Durch nachhaltigen Umgang mit Ressourcen halten wir unseren Fussabdruck klein und geniessen die Leichtigkeit, die dadurch entsteht.

Miteinander reden

Kommunikationskultur

Wir gehen aufeinander zu, bauen Vorurteile ab und Brücken auf. Wir hören einander wertschätzend zu, teilen unser Wissen und nutzen unsere unterschiedlichen Lebensperspektiven, um Kraftwerk1 weiterzuentwickeln.

Nach aussen wirken

Austauschkultur

Wir inspirieren die Gesellschaft und lassen uns von ihr inspirieren. Wir tauschen uns aus, vernetzen uns und teilen Erfahrungen und Erkenntnisse.

Selbstorganisiert handeln

Solidarität

Kraftwerk1 setzt auf das Engagement und die Selbstbestimmung der Bewohner:innen. Dabei fühlen wir uns als Gemeinschaft und handeln solidarisch. Wir schaffen Strukturen, damit wir Entscheidungen dort treffen können, wo sie sich auswirken.

Nachhaltig wirtschaften

Ökonomie

Unsere Mittel setzen wir verantwortungs- und wirkungsvoll ein. Wir unterstützen einander und andere wenn möglich. Damit wir langfristig unseren Beitrag leisten können, wirtschaften wir so, dass die Genossenschaft stets sicher und handlungsfähig ist.

Zukunftsbild

So wünschen wir uns die Welt und darauf arbeiten wir hin.

In unserem Zukunftsbild...

...ist der Planet Erde ein Ort mit Perspektive.

...ist die Welt vielfältig. Kantigs und Zartes sowie Schrilles und Stilles, haben ihren Platz.

...tragen wir der Natur Sorge und verbrauchen nur so viel wie nötig.

...bringen sich Menschen ein und finden gemeinsam Lösungen.

... sind Nachbarschaften und Beziehungen wichtig. Menschen lernen voneinander und unterstützen sich.



Zusammen leben

Soziale Kultur.

UNSER BEITRAG

Bei Kraftwerk1 fühlen wir uns zuhause, wohl und sicher und sind offen für alle Menschen. Wir interessieren uns füreinander, geben aufeinander acht und gehen tolerant und bewusst mit Widersprüchen und Reibungen um.

FOKUSTHEMA

Begegnung und Austausch

Wir wünschen uns Orte der spontanen Begegnung im Alltag. Unsere Siedlungen verbinden Wohnen, Arbeiten und Gemeinschaft. Wir erwarten aktive und engagierte Genosschafter:innen und suchen den Austausch zwischen den verschiedenen Siedlungen. Auch nicht-wohnende Mitglieder tragen aktiv zur Genossenschaft bei.

FOKUSTHEMA

Vielfalt und Offenheit

Kraftwerk1 ist offen für verschiedenste Menschen. Der Zugang zu unserer Genossenschaft ist niederschwellig; alle sollen sich eingeladen fühlen. Wir sind offen gegenüber unterschiedlichen Lebensentwürfen und reden miteinander. Wir lernen, andere Perspektiven einzunehmen und überdenken eigene Haltungen.

FOKUSTHEMA

Ruhe und Lebendigkeit

Die Siedlungen von Kraftwerk1 befinden sich an unterschiedlich lauten Standorten. Das kann zu Spannungen innerhalb der Siedlungen führen. Wir nehmen auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Bewohnenden Rücksicht und handeln Lösungen im Gespräch aus.

FOKUSTHEMA

Konflikte und Toleranz

Wir wollen den Umgang mit Konflikten üben und «good practices» erarbeiten. Reibungen begegnen wir offen und fördern ein tolerantes Miteinander. Konflikte reflektieren wir und leiten daraus neue Ansätze ab für das genossenschaftliche Zusammenleben.





Lebensräume gestalten

Stadtentwicklung

UNSER BEITRAG

Kraftwerk1 stellt Lebensräume einer möglichst grossen Vielfalt an Menschen zur Verfügung. Wir schaffen und erhalten bezahlbare Wohn- und Gewerberäume und entziehen Boden der Spekulation.

FOKUSTHEMA

Weiterwachsen und Bauen

Kraftwerk1 baut bezahlbare, gemeinschaftliche und ökologische Siedlungen und entzieht Boden und Gebäude der Spekulation. Wir wachsen weiter, das Tempo wird von innen und aussen bestimmt. Wir verdichten bestehende Siedlungen. Wenn wir neu oder im Bestand bauen, tun wir das experimentell, klimaschonend, kostengünstig und mit kleinem ökologischen Fussabdruck.

FOKUSTHEMA

Raum für alle Lebensphasen

Wir alle stehen in verschiedenen Phasen unseres Lebens und haben entsprechend unterschiedliche Bedürfnisse an das Wohnen. Kraftwerk1 soll auf diese Vielfalt eingehen: Mit der Architektur bzw. einem Wohnungsmix, der auf diese Veränderungen ausgerichtet ist.

So können dann die Kreise die Fokusthemen kommentieren. Fragen anbringen, Widersprüche aufzeigen. Sie machen das hier drin, und auf Mural.



Gemeinsam wagen

Experimentierkultur

UNSER BEITRAG

Wir schaffen Räume für Experimente, um gemeinsam innovative Lösungen für eine zukunftsfähige Gesellschaft zu entwickeln. Das Motto «Es geht auch anders» hält uns wach.

FOKUSTHEMA

Teilhaben und Lernen

Kraftwerk1 lernt aus gemachten Erfahrungen. Wir pflegen eine aktive Lernkultur und schaffen konkrete Übungsfelder dafür. Projekte werden nicht nur partizipativ entwickelt, sondern auch rückblickend reflektiert und evaluiert.





Lotti Schibli
Siedlung Zwicky Süd

Auf leichtem Fuss leben

Naturbezogene Umwelt

UNSER BEITRAG

Wir leben und agieren suffizient: Durch nachhaltigen Umgang mit Ressourcen halten wir unseren Fussabdruck klein und geniessen die Leichtigkeit, die dadurch entsteht.

FOKUSTHEMA

Nachhaltige Mobilität

In unseren Siedlungen setzen wir innovative Mobilitätskonzepte um. Wir bewegen uns vorwiegend zu Fuss, schätzen eine gute ÖV-Anbindung und die Erreichbarkeit mit dem Velo. Wir bieten Carsharing und Cargovelos an, reduzieren Parkplätze und vermeiden Tiefgaragen. Wir unterstützen die Pro-Velo-Politik.

FOKUSTHEMA

Dem Klimawandel begegnen

Wir begrünen Aussenräume, Fassaden und Dächer, versiegeln möglichst wenig Boden und ergreifen Massnahmen für ein günstiges Mikroklima. Wir pflanzen heimische und klimaresistente Wildsträucher und (Nutz)Bäume und ermöglichen in unseren Siedlungen Urban Gardening.



Miteinander reden

Kommunikationskultur

UNSER BEITRAG

Wir gehen aufeinander zu, bauen Vorurteile ab und Brücken auf. Wir hören einander wertschätzend zu, teilen unser Wissen und nutzen unsere unterschiedlichen Lebensperspektiven, um Kraft-

FOKUSTHEMA

Miteinander reden: analog und digital

Kraftwerk1 nutzt – je nach Inhalt und Ansprechgruppe – digitale und analoge Kommunikationskanäle. Wir setzen diese flexibel ein und gestalten sie möglichst inklusiv. Auch die Fremdsprachigen unter uns beziehen wir ein.

FOKUSTHEMA

GV: Austauschen, arbeiten und feiern

An der GV tauschen wir uns zu wichtigen Themen aus. Sie ist ein attraktives, lebendiges Gefäss für den Austausch unter den Mitgliedern. Wir möchten aktuelle Fragestellungen in Workshops aktiv bearbeiten und im Plenum zur Diskussion stellen.

Das gehen wir an der GV 2025 bereits an! Wir halten die Standorttraktanden kurz und sorgen dafür, dass ihr euch austauschen könnt!

FOKUSTHEMA

Subkultur und Kunst

Wir wünschen uns Freiräume, in denen neue Ideen, Experimente, Kunst und Kultur entstehen können. Was braucht es dazu?

→ Auftrag an Kreise: Bitte Grafik ergänzen zu Kompetenzfeldern von Kreisen, VS, GS, Genossenschafter:innen – wir brauchen hier Klarheit. Und: Bitte Nicht-Wohnende in Kreisstruktur aufnehmen.

Ausführliche Fokusthemen
auf kraftwerk1.ch/mural



Nach aussen wirken

Austauschkultur

UNSER BEITRAG

Wir inspirieren die Gesellschaft und lassen uns von ihr inspirieren. Wir tauschen uns aus, vernetzen uns und teilen Erfahrungen und Erkenntnisse.

FOKUSTHEMA

Zugänglichkeit und Vernetzung mit dem Quartier

Unsere Siedlungen sind Begegnungsorte für Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen; auch von ausserhalb unserer Genossenschaft. Sie sind einladend gebaut und für alle zugänglich. Wir sind mit dem Umfeld vernetzt und pflegen einen aktiven Austausch mit dem Quartier.

FOKUSTHEMA

Sichtbarkeit und Engagement

Wir wirken über Kraftwerk1 hinaus, wohnbaupolitisches Engagement ist uns wichtig. Aber wie positionieren wir uns genau zu welchen Themen? Da gehen die Meinungen weit auseinander. Deshalb müssen wir das gemeinsam besprechen.

FOKUSTHEMA

Wissensaustausch und Unterstützung

Bei Bedarf unterstützen wir andere baugenossenschaftliche Projekte, die einen ähnlichen Wirkungshorizont haben wie wir. Wir teilen Wissen und Erfahrungen.



Selbstorganisiert handeln

Solidarität.

UNSER BEITRAG

Kraftwerk1 setzt auf das Engagement und die Selbstbestimmung der Bewohner:innen. Dabei fühlen wir uns als Gemeinschaft und handeln solidarisch. Wir schaffen Strukturen, damit wir Entscheidungen dort treffen können, wo sie sich auswirken.

FOKUSTHEMA

Ins Handeln kommen

Wir möchten in den Siedlungen zusammen konkrete Projekte umsetzen und ins (selbstorganisierte) Handeln kommen. Dazu wünschen wir uns Ansprechpersonen in der Genossenschaft, die bei der Umsetzung von Ideen helfen.

FOKUSTHEMA

Dinge und Ressourcen teilen

Wir wollen teilen. Material, Geräte und Infrastruktur, aber auch persönliche Ressourcen wie Wissen und Zeit. Wir experimentieren mit dem Anspruch des positiven Verzichts, zugunsten eines «weniger (für den Einzelnen) ist mehr (für die Gemeinschaft)».

FOKUSTHEMA

Soziokratie

Wir sammeln Erfahrungen mit der soziokratischen Kreisorganisations-Methode.





Nachhaltig wirtschaften

Ökonomie

UNSER BEITRAG

Unsere Mittel setzen wir verantwortungs- und wirkungsvoll ein. Wir unterstützen einander und andere wenn möglich. Damit wir langfristig unseren Beitrag leisten können, wirtschaften wir so, dass die Genossenschaft stets sicher und handlungsfähig ist.

Aus den Workshops ist kein Fokusthema zu diesem Beitrag hervorgegangen. Das heisst nicht, dass dieser Beitrag nicht wichtig ist.

Wunsch an Kreise: Gibt es hier Fragen, die wir als Genossenschaft gemeinsam klären sollten? Wo sinnvoll, sollten die zuständigen Kreise/Teams diese Diskussion aufbringen.





Lotti Schibli
Inspiration aus einem Workshop

IMPRESSUM

Ausgabe Juni 2025

Auflage: Dieses Arbeitspapier wird online bearbeitet

Konzept und Workshops: Kraftwerk1 & Common Ground

Mitarbeit an Workshops Fokusthemen: Gegen 100 Genossenschafter:innen

Schreibgruppe Fokusthemen: Stefanie Pfändler, Kim Jana-Degen, sowie Genoessenschafter:innen Agnes Laube, Carine Biwer, Fernando Gort, Jan Neuenschwander, Monika Wyss, Simone Hossmann, Stefan Huber, Thomas Ebnetter

Dazu viele weitere Genossenschafter:innen, die in den Workshops zu *Unser Zukunftsbild* und *Unser Beitrag* mitgearbeitet haben.

Gestaltung: Genossenschafterin Gabrielle D'Angelo

Aquarelle: Genossenschafterin Lotte Schibli

Nächste Ausgabe: 2026 - mit neuer Kunst. Mit dir?
Melde dich bei uns!